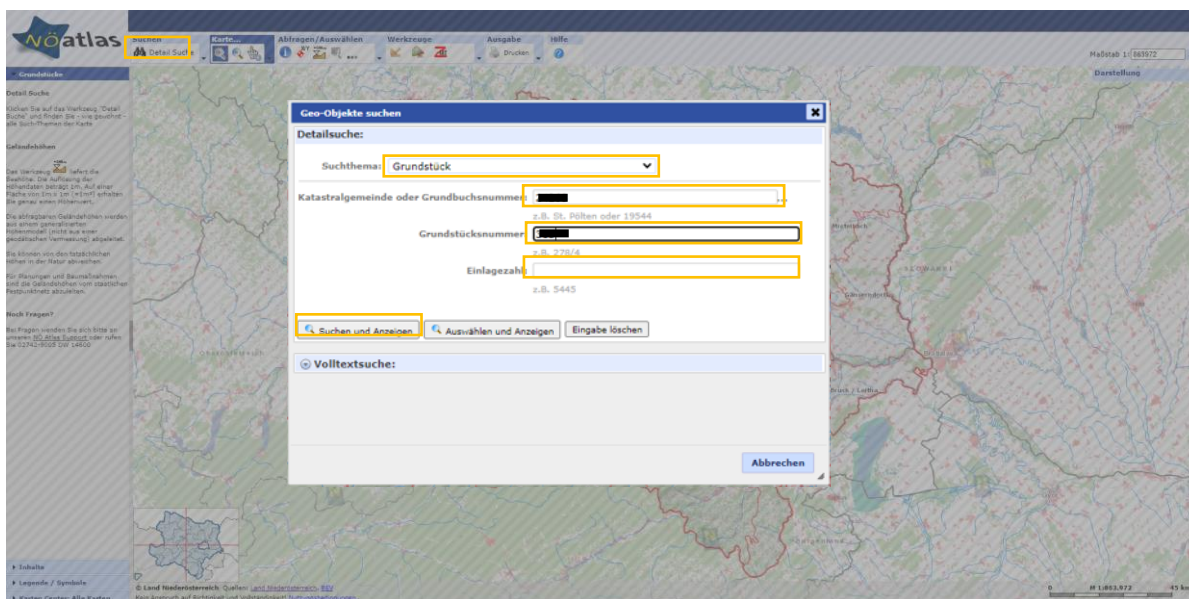


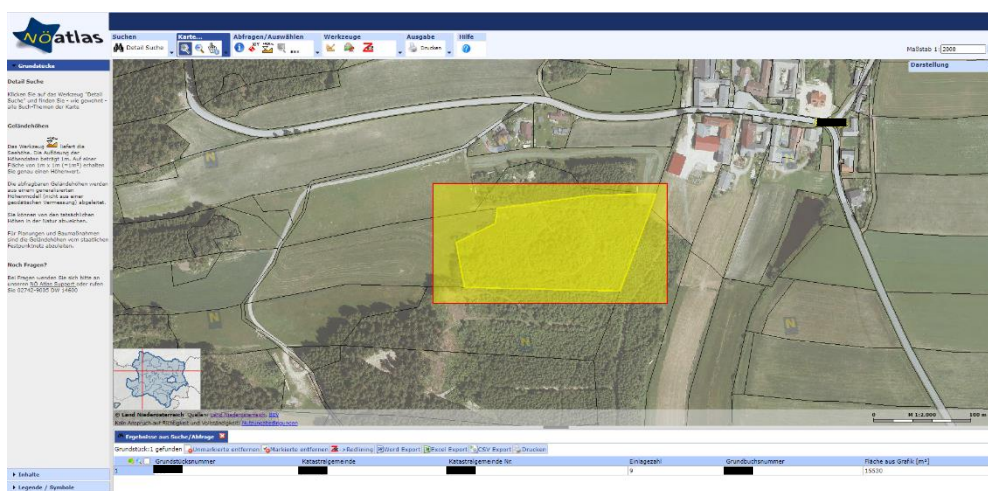
Leitfaden – „Wie finde ich mein Waldgrundstück?“

Die folgende Anleitung dient als Hilfe zur Lokalisierung von Grundstücken.

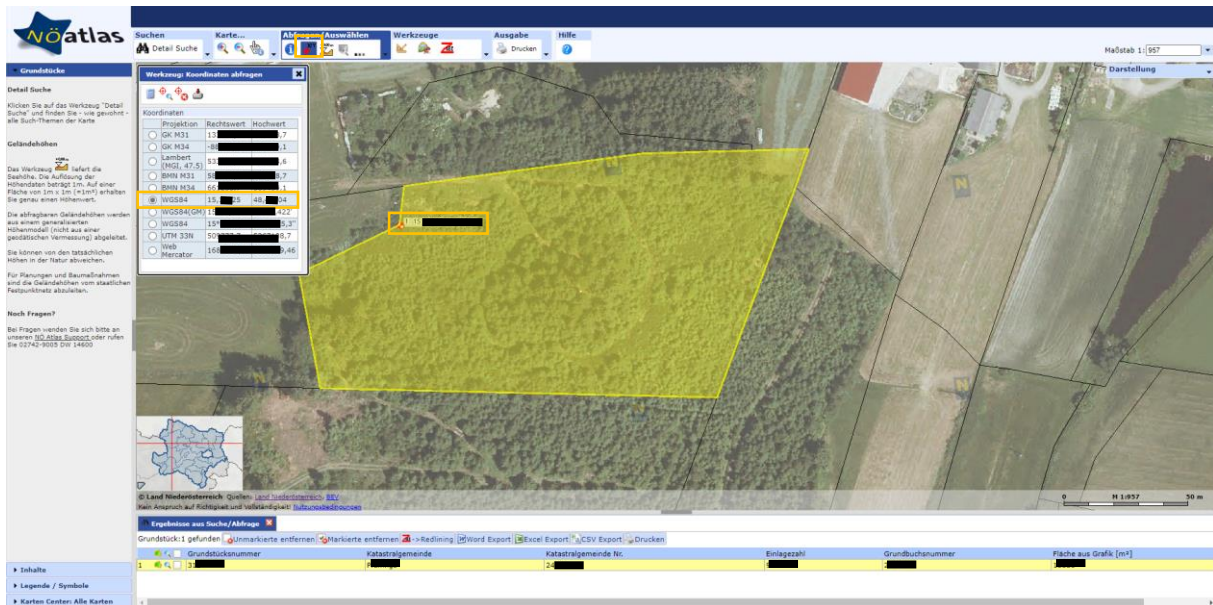
1. Suchen des Grundstücks im NÖ-Atlas (www.atlas.noel.gv.at).



2. Einstellen eines optimalen Zoom-Faktor durch die Nutzung des Lupen-Werkzeugs.



3. Einzeichnen eines Markanten Punktes (Eckpunkt, Wegkreuzung oder ähnliches), um sich die Koordinaten anzeigen zu lassen.

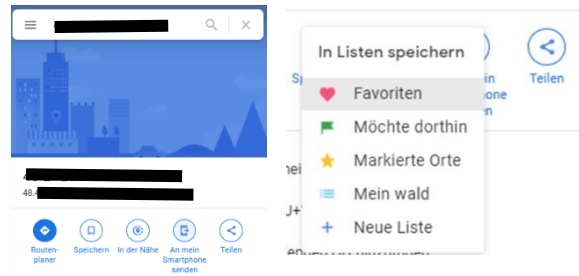


4. Übertragen der Koordinaten des Formats WGS84 in Google Maps.

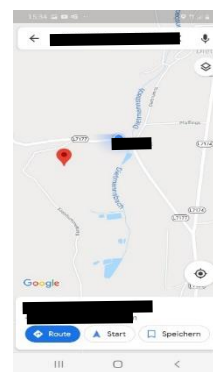
NÖ Atlas „15,11125 48,1104“ → Google Maps „48.1104 15.11125“
→ Tausch des Breiten- und Längengrades, Ersetzen der Beistriche durch Punkte



5. Senden des Punktes auf das Smartphone durch die Funktion „An mein Smartphone senden“ oder per Link via WhatsApp oder E-Mail (Kann entfallen, wenn PC und Smartphone synchronisiert sind) und Speicherung des Punktes in den eigenen Karten.



7. Aufsuchen des Grundstücks mithilfe des Punktes.



8. Finden der Grundstücksgrenzen

Bitte beachten sie, dass die im NÖ-Atlas angezeigten Grundstücksgrenzen, oft nicht mit der Realität übereinstimmen. Dies hat nachstehende Gründe:

- Der Grundsteuerkataster ist ein lebendes Produkt von 200 Jahren und wurde zur Steuerbemessung geschaffen
- Der Großteil der Waldflächen wurde nicht vermessen.
- GPS funktioniert im Wald nur eingeschränkt und das GPS von Smartphones ist ungenau
- Im Grundsteuerkataster eingezeichnete Grenzen sind nicht rechtsgültig und entsprechen meist nicht den tatsächlichen Grenzen. → Siehe Abbildung 11
- Grundstücksgrenzen werden durch den tatsächlichen Stand in der Natur definiert
 - Grenzstein
 - Bachlauf
 - Graben
 - Bewirtschaftungsgrenzen



Bei Unsicherheiten, wo die Grenze genau verläuft, ist der erste Schritt, mit dem Grundstücksnachbarn kontakt auf zu nehmen, um gemeinsam die Grenzen zu ermitteln.